



LEGENDE:					
 AG-FF = Oberkante fertiger Fußboden OBK = Oberkante Rohfußboden			 OKF = Oberkante bestehender Fußboden		
 Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik			 Oberkante Fertigfläche Oberkante Rohbohle		
Höhenangaben im Grundriss: 			Höhenangaben in Schnitten und Ansichten: 		
Abkürzungen: A+ nichtbeheizt AG-T = Au-Fußgängerfläch mit Glas B1 = schwer entflammbar BA = Bodenbauteil plus Dimensionsangabe BRE = Estrichhöhe d = drittelhochliegend DD = Deckendurchbruch F30 = feuertestmündende Bauteile FD = feuerbeständige Bauteile FG = Feuerfestes Bauteil FO = Fußbodendurchbruch FSI = Feuertestschiebung GG-T = Gangtür HK-T = Heizkörperstutzen KB = Kernbohrung LK = Leuchtkörper NA = Notausgang / Notausstieg OK = Oberkante OD = Oberkante Decke OKF = Oberkante fertig OGK = Oberkante fertig Fußboden			OKRF = Oberkante roh Fußboden RS = Rauchschilder RWA = Rauchwärmeabzug S-B = selbstschließend SB-T = Stahlblech STG = Steigung T30 = Feuerschutzwurde feuerhemmend TUO = Feuerschutzwurde feuerwidrig UK = Unterkannte UKD = Unterkannte Decke UZ = Überzung VH-T = Vollholztür VK = Vorkante VM-T = Vollmassentür VM = Vormauerung WD = Wanddurchbruch WS = Windschütz 2.021 = Tür für Toilette		
			 (2.133) = Raumnummer		
 ① WC-Anlage für Leibern bis Max DIN 100 ② Kombi-Anlagen (Waschbecken, Duschen, Urinale) mehr als ein Objekt ③ Einzelobjekte (Waschbecken, Dusche, Urinale) All die Maße der Architekten und Ingenieuren sind vom Unternehmer verbindlich vor Baubeginn zu prüfen. Absweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schall-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt. Bodenbeläge, Einbautelle sowie Wand- und Deckendurchführungen sind dem entsprechenden Haustechnikenplan zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 - F90-Wänden gemäß DIN 4102 Teil 4, in Raubaabschnittswänden ist für die Fenugausbildung geeignetes Material zu verwenden! Ausführung nichttragendes Mauerwerk: gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerverkehr, Anschlag, Mauerverkswand an Stahlbetondeckel per Mauerverksanschlußscheine oder gleichwertig. Mauerverkschwände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitt werden. Die Ausführung von Mauerverks nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Anlage von Fertigteilstützen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern. Angegebene m² der Räume sind Fertigmäße. Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibern, unter Beibehaltung der Rohmaße, in den Flugen und Steinen homogen glatt zu ziehen. Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibern, unter Beibehaltung der Rohmaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.					
PROJEKT Neubau Kombibad Maintal Edmund-Seng-Straße 19 63477 Maintal					
BAUHERR Magistrat der Stadt Maintal Klosterhofstr. 4-6 63477 Maintal					
ARCHITEKT T.: (09181) 400-0 E.: info@maintal.de					
UNTERSCHRIFT _____ UNTERSCHRIFT _____					
ZEICHNRANG ERDGESCHOSS BAUTEIL: 2 ACHSEN 7-11/a-h			MABSTAB 1:50 Zeichnungs-Nr. WG010		
PROJ.-NUMMER 2021-805 ISTELLE DATUM 25.10.2024			PROJ.-LEITUNG GEZICHTET INDEX 4		